

Erstes Quartal: Volkswagen Group erzielt Fortschritte in schwierigem Umfeld - Gemeinkosten um eine Mrd. Euro gesenkt, Transformation wird weiter beschleunigt

„Die Welt verändert sich grundlegend – und wir richten unsere Strategie konsequent darauf aus. Kriege, geopolitische Spannungen, Handelsbarrieren, verschärfte Regulatorik und ein harter Wettbewerb sorgen für Gegenwind. In diesem schwierigen Umfeld ist es uns gelungen, spürbare Fortschritte zu erzielen. Im Segment Pkw und leichte Nutzfahrzeuge liegt das operative Ergebnis um rund 43 Prozent über Vorjahr. Unsere Produktoffensive kommt bei unseren Kundinnen und Kunden an. Unsere Kostenarbeit trägt Früchte. Diese Erfolge geben uns Selbstvertrauen. Sie bilden die Grundlage, die Transformation weiter zu beschleunigen. Das finanzielle Ergebnis zeigt gleichzeitig: Um unsere Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und nachhaltig zu stärken, müssen wir unser Geschäftsmodell konsequent weiterentwickeln. Produkte, Technologien und Wertschöpfung richten wir noch regionaler aus. Vor allem verschaffen wir uns aus dem globalen Geschäft entscheidende Vorteile im Innovationswettbewerb – auf unserem Weg zum globalen Technologietreiber der Automobilindustrie.“

Oliver Blume, CEO Volkswagen Group





„Wir haben im ersten Quartal 2026 weitere Fortschritte erzielt: Der Auftragseingang in Europa hat sich verbessert, unsere „In China, für China“-Strategie kommt voran, wir haben die Gemeinkosten um nahezu 1 Mrd. Euro gesenkt und einen Netto-Cashflow von 2 Mrd. Euro erreicht.

Trotz dieser Fortschritte liegt die operative Marge – auch vor Sondereinflüssen – mit 4,3 Prozent weiterhin auf viel zu niedrigem Niveau. Seit dem Start des Volkswagen Zukunft Programms vor eineinhalb Jahren hat sich die Welt deutlich verändert: Zölle sind hinzugekommen, der Wettbewerb in China verschärft sich weiter und chinesische Anbieter exportieren zunehmend Wettbewerbsdruck nach Europa.

In diesem Umfeld reichen die geplanten Kostensenkungen nicht aus. Wir müssen unser Geschäftsmodell grundlegend verändern und strukturelle, nachhaltige Verbesserungen erzielen. Dazu gehört, die Kostenstruktur unserer Fahrzeuge zu verbessern, ohne die Produktsubstanz zu beeinträchtigen, die Gemeinkosten deutlich abzusenken, die Effizienz unserer Werke zu steigern sowie Technologieentwicklung und Entscheidungsfindung zu beschleunigen.

Das können wir nur erreichen, wenn wir die Komplexität erheblich verringern – in unserem Produktportfolio und den Technologieplattformen, bei der Anzahl der Einheiten und Entscheidungsebenen. Darauf werden wir uns in den kommenden Monaten konzentrieren.“

Arno Antlitz, CFO & COO Volkswagen Group

Kennzahlen

75,7 Mrd. Euro Umsatzerlöse in Q1 2026, 2% unter Q1 2025 (77,6 Mrd. Euro)

Volumenbedingter Umsatzrückgang, teilweise kompensiert durch starkes Europageschäft und Wachstum im Finanzdienstleistungsgeschäft.

2,5 Mrd. Euro Operatives Ergebnis in Q1 2026, 14,3% unter Q1 2025 (2,9 Mrd. Euro); Umsatzrendite bei 3,3% (3,7%)

Rückgang des operativen Ergebnisses vor allem durch Sondereffekte bei Brand Group Core, Brand Group Trucks und höhere US-Zölle.

2,0 Mrd. Euro Netto-Cashflow
im Konzernbereich Automobile
in Q1 2026, deutlich über
Vorjahr (-0,8 Mrd. Euro)

Deutlich verbesserter Netto-Cashflow, u.a. dank stärkeren operativen Geschäfts vor Sondereinflüssen, hoher Investitionsdisziplin bei M&A Aktivitäten (Vorjahr -0,7 Mrd. Euro) und niedrigeren Steuerzahlungen. Nettoliquidität mit 34,2 Mrd. Euro auf solidem Niveau (31.12.25: 34,5 Mrd. Euro).

2,0 Mio. Fahrzeugabsatz in Q1 2026, 7% unter Q1 2025 (2,1 Mio.)

Zuwächse in Südamerika (+3%), Westeuropa (+1%) sowie Zentral- und Osteuropa (+7%) kompensieren Rückgänge in China (-20%) und in Nordamerika (-9%) nur teilweise.

Auftragsbestand in Europa
gegenüber Jahresende 2025 um
rund 15% gestiegen

Neue Modelle aller Antriebsarten wie VW T-Roc, CUPRA Terramar, Škoda Elroq, Audi Q3 und Porsche Cayenne Electric sorgen für steigende Auftragseingänge; Auftragseingänge über alle Antriebsarten steigen um 3%, BEV-Auftragseingänge legen um 4% zu.

VOLKSWAGEN GROUP ERZIELT IN Q1 FORTSCHRITTE IN SCHWIERIGEM UMFELD - TRANSFORMATION WIRD WEITER BESCHLEUNIGT	
ABSATZ 2 Mio. Fzg.	-6,9%
UMSATZ 76 Mrd. €	-2,5%
OPERATIVES ERGEBNIS 2,5 Mrd. €	-14,3%

Alle Vergleiche mit Q1 2025

AUSBLICK FÜR GESAMTJAHR 2026 VOM 10.03.26 BESTÄTIGT ¹	
UMSATZ 0 - 3%	OPERATIVE RENDITE 4,0 - 5,5%
NETTO CASHFLOW ² 3 - 6 Mrd. €	NETTO LIQUIDITÄT ² 32 - 34 Mrd. €

¹ Der Finanzausblick für 2026 basiert auf der Zollsituation Ende Februar 2026 und berücksichtigt keine Auswirkungen potenzieller größerer Asset-Veräußerungen, beinhaltet jedoch die dritte Zahlung an Rivian.
² Automobilbereich

Ausblick für das Jahr 2026

Die Volkswagen Group erwartet für das Jahr 2026 eine Entwicklung ihrer Umsatzerlöse in der Bandbreite von 0 bis +3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die operative Umsatzrendite für den Konzern wird voraussichtlich zwischen 4,0 und 5,5 Prozent liegen.

Im Konzernbereich Automobile geht das Unternehmen für 2026 davon aus, dass die Investitionsquote zwischen 11 und 12 Prozent liegen wird. Der Netto-Cashflow des Jahres 2026 wird zwischen 3 und 6 Milliarden Euro erwartet. Die Nettoliquidität im Konzernbereich Automobile wird 2026 voraussichtlich zwischen 32 und 34 Milliarden Euro liegen. Die Volkswagen Group verfolgt unverändert das Ziel, ihre solide Finanzierungs- und Liquiditätssteuerung fortzusetzen.

Herausforderungen ergeben sich insbesondere aus dem konjunkturellen Umfeld, Unsicherheiten in Bezug auf Beschränkungen im internationalen Handel und geopolitische Spannungen, einer steigenden Wettbewerbsintensität, volatilen Rohstoff-, Energie- und Devisenmärkten sowie aus hohen Anforderungen aus emissionsbezogenen Regulierungen.

Die Prognose basiert auf der Annahme, dass die derzeit gültige Zollsituation im internationalen Handel unverändert Bestand hat. Mögliche zukünftige Auswirkungen der Eskalation im Nahen Osten können derzeit nicht belastbar eingeschätzt werden und sind daher in den prognostizierten Kennzahlen nicht berücksichtigt.

Weitere Informationen zu den Markengruppen

Core

Deutlich verbessertes operatives Ergebnis von 1,5 Mrd. Euro (+38%). Positive Effekte aus optimierten Produktkosten und konsequentem Kostenmanagement überkompensierten Belastungen aus US-Zöllen und der ID.4-Abschreibung in den USA. Absatz mit 1,2 Mio. Fzg. und Umsatz mit 34,9 Mrd. Euro jeweils auf Vorjahresniveau, operative Umsatzrendite der Markengruppe bei 4,4%.

[Q1 2026 Ergebnisse Core](#)

Progressive

Rückgang der Umsatzerlöse auf 14,2 Mrd. Euro (-8,1%). Operatives Ergebnis mit 0,6 Mrd. EUR über Vorjahr (+9,5%). Operative Umsatzrendite von 4,2% (+0,7 Prozentpunkte). Positiv wirkten die fortgesetzte Kostendisziplin, geringere Rückstellungen im Zusammenhang mit der CO₂-Regulierung sowie rückläufige Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen. Negative Effekte u.a. durch US-Zölle.

[Q1 2026 Ergebnisse Progressive](#)

Sport Luxury

Porsche Automobile erzielte ein operatives Ergebnis von 0,5 Mrd. Euro (Vorjahr: 0,7 Mrd. Euro). Ursachen für den Rückgang waren im Wesentlichen ein geringeres Absatzvolumen sowie Belastungen aus US-Zöllen. Die Umsatzrendite lag bei 7,0%. Der Umsatz sank um 5,6% auf 7,4 Mrd. Euro, damit in geringerem Maße als der Absatz (-9,5%).

[Q1 2026 Ergebnisse Luxury](#)

Trucks

Volumenbedingter Rückgang der Umsatzerlöse auf 9,8 Mrd. Euro (-5,3%). Operatives Ergebnis bei 40 Mio. Euro (Vorjahr 640 Mio.). Neben einem niedrigeren Absatzvolumen sowie Währungs- und Zolleffekten wirkten insbesondere Aufwendungen im Zusammenhang mit der Anpassung einzelner Projekte im Bereich der Elektromobilität, Rechtsstreitigkeiten sowie Belastungen im Zusammenhang mit der geschlossenen Vereinbarung zum Verkauf eines Werks der Marke International in den USA negativ.

[Q1 2026 Ergebnisse TRATON Group](#)

CARIAD

Umsatzerlöse stiegen um 151 Mio. Euro auf 389 Mio. Euro, getragen durch erfolgreiche Software-Lieferungen an die Konzernmarken. Das Operative Ergebnis verbesserte sich um 335 Mio. Euro auf -420 Mio. Euro. Ursächlich hierfür waren die Fortschritte aus der konsequenten Umsetzung des Transformationsprogramms. Zudem war das Ergebnis im Vorjahresquartal durch Aufwendungen für Restrukturierung belastet.

Group Mobility

Operatives Ergebnis bei 868 Mio. Euro (-8,5%) aufgrund höherer Risikovorsorge. Positive Entwicklungen bei Vertragszugängen (+2,6%) und im Vertragsbestand (+4,2%).

[Q1 2026 Ergebnisse VW Group Mobility](#)

Wesentliche Kennzahlen Volkswagen Konzern

	Q1		%
	2026	2025	
Mengendaten¹ in Tsd.			
Auslieferungen an Kunden (Fahrzeuge)	2.049	2.134	-4,0
Absatz (Fahrzeuge)	1.954	2.100	-6,9
Produktion (Fahrzeuge)	2.157	2.194	-1,7
Belegschaft (am 31.03.26 / 31.12.25)	657,4	662,9	-0,8
Finanzdaten nach IFRS in Mio. €			
Umsatzerlöse	75.657	77.558	-2,5
Operatives Ergebnis	2.463	2.873	-14,3
Operative Umsatzrendite (%)	3,3	3,7	
Ergebnis vor Steuern	2.235	3.109	-28,4
Umsatzrendite vor Steuern (%)	3,0	4,0	
Ergebnis nach Steuern	1.564	2.186	-28,4
Konzernbereich Automobile			
Cashflow laufendes Geschäft	6.662	4.696	+41,9
Investitionstätigkeit laufendes Geschäft ²	4.669	5.524	-15,5
Netto-Cashflow	1.993	-828	
Nettoliquidität (am 31.03.26)	34.237	33.180	3,2
Investitionsquote	11,3	11,2	

- 1) Inklusive der At-Equity einbezogenen Gemeinschaftsunternehmen in China. Die Auslieferungen des Vorjahres wurden aufgrund statistischer Fortschreibung aktualisiert.
2) Ohne Erwerb und Verkauf von Beteiligungen: 1. Quartal -4.823 (-4.834) Mio. €.

Wesentliche Zahlen nach Markengruppen und Geschäftsfeldern vom 1. Januar bis 31. März

Tsd. Fahrzeuge/Mio. €	Absatz		Umsatzerlöse		Operatives Ergebnis		Operative Rendite	
	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025
Markengruppe Core	1.227	1.224	34.874	35.340	1.541	1.118	4,4	3,2
Markengruppe Progressive	260	277	14.178	15.431	588	537	4,2	3,5
Markengruppe Sport Luxury ¹	59	65	7.381	7.819	517	678	7,0	8,7
CARIAD	-	-	389	237	-420	-755	-	-
Battery	-	-	12	2	-230	-213	-	-
Markengruppe Trucks	69	73	9.780	10.326	40	640	0,4	6,2
At Equity einbezogene Gesellschaften China ²	494	610	-	-	-	-	-	-
Volkswagen Group Mobility	-	-	15.831	14.866	868	948	5,5	6,4
Sonstiges ³	-155	-149	-6.788	-6.464	-441	-81	-	-
Volkswagen Konzern	1.954	2.100	75.657	77.558	2.463	2.873	3,3	3,7

1) Inklusive Porsche Finanzdienstleistungen: Umsatz 8.400 (8.858) Mio. €, Operatives Ergebnis 595 (762) Mio. €.

2) Die Umsatzerlöse und Operativen Ergebnisse der At Equity einbezogenen Gesellschaften in China sind in den Werten des Konzerns nicht enthalten, diese Gesellschaften erzielten ein anteiliges Operatives Ergebnis von 83 (272) Mio. €.

3) Im Operativen Ergebnis im Wesentlichen ergebniswirksame konzerninterne Posten, insbesondere aus der Eliminierung von Zwischengewinnen, inklusive Abschreibungen auf identifizierte Vermögenswerte im Rahmen der Kaufpreisallokationen sowie den Marken nicht zugeordnete Gesellschaften.

Kontakte

Dr. Christoph Ludewig

Corporate Communications Leiter Strategy & Finance Communications

+49 (0) 1522 2 997528

christoph.ludewig@volkswagen.de

www.volkswagen-group.com

Christoph Oemisch

Corporate Communications Sprecher Finance & Sales

+49 (0) 1520 9364626

christoph.oemisch@volkswagen.de

www.volkswagen-group.com

Über den Volkswagen Konzern

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 111 Produktionsstätten in 16 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 663.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver“ die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2025 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2024: 9,0 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2025 auf 321,9 Mrd. Euro (2024: 324,7 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2025 8,9 Mrd. Euro (2024: 19,1 Mrd. Euro).

THE GLOBAL AUTOMOTIVE TECH DRIVER.

Volkswagen Aktiengesellschaft

Sitz: Wolfsburg

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig

HRB Nr.: 100484

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Hans Dieter Pötsch

Vorstand: Oliver Blume (Vorsitzender), Arno Antlitz, Ralf Brandstätter, Gernot Döllner, Manfred Döss, Thomas Schäfer, Thomas Schmall-von Westerholt, Hauke Stars

Wichtiger Hinweis: Die vorgenannten Angaben werden jeder E-Mail automatisch hinzugefügt und lassen keine Rückschlüsse auf den Rechtscharakter der E-Mail zu.